

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt.

Freitag, den 26. April 1918 nachm.

## Der wichtige Kemmelberg erstürmt. 6500 Gefangene.

(Amtlich.)

Großes Hauptquartier, 26. April.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Der Angriff der Armee des General Sixt von Arnim gegen den Kemmel führte zu vollem Erfolg. Der Kemmel, die in die flandrische Ebene blickende Höhe, ist in unserem Besitz.

Nach starker artilleristischer Feuerwirkung brach die Infanterie der Generale Sieger und Eberhard gestern morgen zum Sturme vor. Französische Divisionen im Rahmen englischer Truppen mit der Verteidigung des Kemmel betraut, und die bei Wytschaete und Dranouter anschließenden Engländer wurden aus ihm hinausgeworfen.

Die großen Sprengtrichter von St. Eloi und der Ort selbst wurden genommen. Die zahlreichen, in dem Kampfgebäude gelegenen Betonhäuser und ausgebaute Gehöfte wurden erobert. Preußische und bayrische Truppen erstürmten Dorf und Berg Kemmel.

Unter dem Schutz der trog des schwierigen Geländes heranrückenden Artillerie stieß die Infanterie an vielen Stellen bis zum Comel-Bach vor. Wir nahmen Trauvetere und die Höhen nordwestlich von Wiengelweil. Schlachtge-

schader griffen die mit Fahrzeugen und Kolonnen stark belagten rückwärtigen Straßen des Feindes mit gutem Erfolg an.

Als Beute des gestrigen Kampftages sind bisher mehr als 6500 Gefangene, — in der Mehrzahl Franzosen — unter den Gefangenen ein britischer und französischer Regimentskommandeur — gemeldet.

Südlich von der Somme konnte Villers-Bretonneux, in das wir eingedrungen waren, vor feindlichen Gegenangriffen nicht gehalten werden. Weitere starke Gegenangriffe scheiterten hart östlich vom Dorfe, in den dem Feinde entrissenen Walde und Dorfe Hangard. Die Gefangenenzahl auf diesem Kampfschnitt haben sich auf 2400 erhöht.

Zwischen Aire und Dixé außer zeitweilig auflebendem Feuer nichts von Bedeutung.

Auf dem Westufer der Mosel stürmten sächs. Kompanien französische Gräben und drangen in Regniewille ein. Nach Erfüllung ihrer Aufgabe kehrten sie mit Gefangenen in ihre Linien zurück.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Große Generalquartiermeister  
Ludendorff.

Druck: Unser Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. o.

Land  
die b  
hervo  
G n g  
Bor  
lischen  
rische  
Krisie  
Dan  
wie e  
ben  
holla  
sich u  
Stein  
unter  
Hobg  
Was  
fuhr  
mehr  
denn  
1916  
Van  
nur  
holla  
Engl  
Sößi  
ist se  
nach  
man  
werde  
regel  
ungel  
holla  
zu la  
tödlic  
1  
Riedli  
Stoch  
Ausf  
fantje  
verein  
im G  
fort  
biffer  
auch  
angef  
eintig  
gewan  
der  
schnig  
ziehen  
nach  
das G  
das C  
angef  
R u h  
Tag  
Spiel  
i n d i  
gängl  
unter  
wird  
essen  
zum  
müssi

D